

Die SGI Welzheim mischt weiterhin vorne mit

Bogenschießen: Das Team verteidigt am zweiten Wettkampftag der Bundesliga Gruppe Süd den zweiten Tabellenplatz

(wdt). Die Bogenschützen der SGI Welzheim mischen in der ersten Bundesliga weiterhin vorne mit. In Tacherting verteidigten sie trotz schwieriger Umstände den zweiten Tabellenrang.

Die Voraussetzungen, Rang zwei im oberbayerischen Tacherting zu verteidigen, waren alles andere als gut. Der Stammschütze Jeff Henckels musste aus privaten Gründen seine Teilnahme absagen. Und weil kein weiterer Ersatzmann zur Verfügung stand, war Christian Weiss trotz massiver Rückenprobleme gezwungen, an die Startlinie zu treten. Letztendlich trug das am Samstag herrschende Schneechaos in Bayern dazu bei, dass das SGI-Trio mit Christian Weiss, Sven Herzig und Jonathan Vetter eine nervenaufreibende, über sechsstündige Anreise hinter sich bringen musste. Von Gelassenheit war da keine Rede mehr.

Trotz all dieser Widrigkeiten gelang es

den SGI-Schützen, durch einen sehr guten Gesamtwettkampf und überragende Einzelleistungen den zweiten Tabellenplatz auch am zweiten Wettkampftag der Bogen-Bundesliga Gruppe Süd zu verteidigen.

Die ersten beiden Matchpunkte verbuchte Welzheim gegen die SG Freiburg. Die Mannschaft aus dem Breisgau schaffte es lediglich, die erste Passe mit 56:56 ausgeglichen zu gestalten. Die folgenden drei Passen gingen deutlich an Welzheim. Das Match endete mit 7:1 für Welzheim. Zwei weitere Matchpunkte brachte auch die Folgebegegnung. Mit 6:2 gewannen die Welzheimer das Duell gegen den PSV München.

Für Spannung sorgte die dritte Begegnung gegen den deutschen Meister aus Ebersberg. Die ersten beiden Passen gingen jeweils nur knapp mit einem Ring Unterschied verloren (57:58, 58:59). Eine 60er-Passe (60:57) brachte die Welzheimer anschließend wieder ein Stück heran, bevor

der letzte Durchgang nochmals denkbar knapp mit 58:57 an die Ebersberger ging. Das Match endete 6:2 für Ebersberg.

Klare Siege ließ das Welzheimer Trio gegen die Mannschaften aus dem Nord- und Süd-Schwarzwald folgen. Die Schützen des BSC Schömberg wurden mit 6:0 besiegt. Der BC Villingen-Schwenningen hatte mit 3:7 das Nachsehen. Und auch Bayreuth, das die Welzheimer beim ersten Wettkampftag noch mit 6:4 besiegt hatte, musste sich geschlagen geben. Mit 6:0 ging die Partie deutlich an Welzheim.

Auch wenn das letzte Match des Tages gegen die Gastgeber aus Tacherting mit 2:6 verloren ging (55:59, 58:58, 58:59, 58:58), so sind die Welzheimer mit fünf Siegen und nur zwei Niederlagen wieder auf dem besten Weg ins Finale. Vor den beiden letzten Vorrunden-Wettkampftagen in Villingen-Schwenningen und Welzheim steht Welzheim nach wie vor auf Tabellenplatz zwei –

vier Punkte hinter Tacherting und vier Punkte vor Ebersberg.

Die zweite Mannschaft der SGI Welzheim war in der zweiten Bundesliga weniger erfolgreich mit zwei Siegen und fünf Niederlagen. Das Team mit Jannic Röger, Madeleine Maier, Niklas Hamann und Volker Kindermann fuhr beim Wettkampf in Tacherting lediglich Siege gegen Büschfeld (6:0) und Sackenbach (6:0) ein. Gegen Tacherting II, Ditzingen, Natternberg, Reichen und Geislingen gab's Niederlagen. Da der bisherige Tabellenletzte Geislingen den Wettkampftag mit sieben Pluspunkten (drei Siege, ein Unentschieden) beendete und Welzheim nur mit den beiden Siegen (vier Pluspunkte) dagegenhalten konnte, war ein Positionstausch unumgänglich. Welzheim steht nun auf dem letzten Tabellenplatz – allerdings nur einen Zähler hinter Geislingen und lediglich zwei Punkte vom Drittplatzten Büschfeld entfernt.